

Morgen-Ausgabe

Gratis-Vollagen:
Deutscher Hausschatz, wöchentlich; Räder- und Sonderarbeit mit Schnitt-
muster, monatlich; ferner jährlich ein Sommer-Kreisbuch und ein Kalender.
Redaktion und Expedition:
Berlin SW. 44, Friedrichstraße 23a.

Morgen-Ausgabe

Ertheilen 18 mal wöchentlich.
Bezugspreis vierjährig bei allen deutschen Postanstalten 20. 50,-
in Berlin bei den Goediteuren frei ins Haus, 2 mal täglich ausgeleistet 20. 50,-
1 mal 20. 40. (Bei Post und Goediteuren auch Monats-Abonnement.)
Inserationspreis: 6 gsp. Zeile 40 Pfg., 3 gsp. Reklamezeile 20. 10,-

Berliner

Neueste Nachrichten

Unparteiische Zeitung

Telegramm-Adresse: Publicatio.
Goediteurer: Redaktion u. Expedition: Kmt. VL 1456. 0000.

Nachträgliche Korrespondenzen
werden nicht berücksichtigt und unbekannte Einsendungen nicht aufgenommen.

Nr. 318

30. Jahrgang

Sonntag, 26. Juni 1910

30. Jahrgang

Nr. 318

Gerichtsverhandlungen.

— **Um Karl May-Prozeß.** Der Bekleidungsprozeß Karl May gegen Lebius wird voraussichtlich erst im Oktober die Berufungsstrafammer beschäftigen, da ganz neue Momente in die Erscheinung getreten sind, die erst einer genauen Nachprüfung unterzogen werden müssen. Karl May bestreitet, daß er als Jugendschriftsteller anzusehen sei. Er habe lediglich auf besondere Aufforderung hin sechs Erzählungen verfaßt, die für die Jugend bestimmt seien. Er gibt ferner jetzt mit einem Male zu, daß er in seiner Jugend Vorstrafen erlitten habe, trotzdem er dies bekanntlich vor dem Charlottenburger Schöffengericht auf das entschiedenstesten bestritten hatte. Er erklärt, daß diese im jugendlichen Reichtum entstanden seien und länger als 40 Jahre zurückliegen. Seit dieser Zeit habe er sich völlig makellos geführt. May will ferner durch Rechtsanwalt Dr. Puppe vor der Berufungsstrafammer jetzt den Nachweis ansführen, daß er sich tatsächlich in den von ihm beschriebenen Ländern aufgehalten hat. Alle hier in Betracht kommenden Zeugen, u. a. Hotelbesitzer in Südamerika, sollen erst eingehend über ihre Bekanntschaft mit May und seinen Aufenthaltsvermögen vernommen werden, so daß die Hauptverhandlung vorläufig in weite Ferne gerückt ist. Inzwischen ist auch der Verlagte Lebius nicht untätig gewesen, sondern hat ein umfangreiches Material zusammengetragen, welches recht sensationelle Ent- hüllungen verspricht. Der Prozeß dürfte deshalb einen Riesen- umfang annehmen, da auch von Lebius aus allen Gegenden Deutschlands Zeugen geladen werden sollen.